



## **PRESSE – INFORMATION**

### **Wo Störche stolzieren und einst Hexen tanzten Die Sommersaison im oberschwäbischen Bad Waldsee startet langsam**

Restaurants und Gasthöfe haben geöffnet, ebenso der fürstliche 45-Loch-Golf-Platz. Zum Nächtigen laden die Ferienwohnungen ein und zum Campen der schön am Waldrand gelegene Reisemobilstellplatz, der mit 39 Plätzen zu den beliebtesten in Deutschland gehört. Die Hotels öffnen am 30. Mai.



Das oberschwäbische Bad Waldsee startet langsam in den Sommer und verspricht abseits großer Touristenströme ruhige und sonnenverwöhnte Urlaubstage. Familien, Senioren, Radurlauber und Wanderer kommen hier auf ihre Kosten. Insbesondere machen die ruhigen Wanderwege Lust auf Natur. Danach ist der Sprung ins kühle Nass – vom Ufer oder vom Tretboot aus – im Stadtsee möglich.

Entspannt und still zeigt sich die Natur, wenn man zu Fuß den Wegen von der historischen Innenstadt aus ins Umland folgt – egal in welche Himmelsrichtung. Weite Wiesen und Feldlandschaften, langsam mäandrierende Bäche, tiefe Weiher, einzigartige Biotop und eine wilde Riedlandschaft zeichnen das Herz Oberschwabens aus. Wer Ruhe sucht, findet sie hier. Abstand halten ist kein Problem. Auch Pilger sind immer wieder auf dem Jakobsweg, der mitten durch die Stadt führt, unterwegs. Kirchen und Kapellen auf kleinen Anhöhen, Wegkreuze und Bildstöcke säumen die Wege.

Wanderer bekommen wie jedes Frühjahr viele Störche zu sehen – auf Wiesen und Feldern oder hoch über allem im Nest. „Wir haben in Bad Waldsee mehrere Storchennester“, sagt Wanderführer Peter Lutz. Gästen erzählt er jedoch besonders gerne von Siegfried und Sieglinde, die regelmäßig zur Brutzeit kommen. „Verlässt man den städtischen Schlosspark kommt man in den Ortsteil Steinach. Auf dem Schornstein der Brauerei nisten die beiden seit vielen Jahren.“ Erst seit 2004 wird hier wieder handwerklich gebraut. Die Segensbringer hatten es als ruhiges Plätzchen ausgemacht. Jetzt achtet der junge Brauer auf sie. Seit kurzem recken bereits die Jungstörche ihre Hälsen im Nest. Das milde Klima und die

urwüchsige Riedlandschaft ziehen sie an. „Und von wegen monogam leben“, betont Lutz. „Die gehen schon auch mal fremd, sodass einer der beiden dann im Nachbarort zu finden ist.“

Einer der zehn ausgeschilderten Rundwanderwege ist daher auch diesen langbeinigen Wiederkehrern gewidmet. Der 6,5 Kilometer lange „Storchenweg am Herrschaftsried“ führt durch eine fast mystische Riedlandschaft, Heimat für zahlreiche Amphibien und Reptilien, für Libellen- und Schmetterlingsarten. Der einstige Hexentanzplatz, so unkte man im Mittelalter, liegt auf der Strecke. Durch den urtümlichen Durlesbachtobel, vorbei am Kloster Reute, kommen Wanderer auf einer sechs Kilometer langen Wanderung zum Bahnhof Durlesbach – vielen bekannt aus dem schwäbischen Volkslied „Auf de schwäb'sche Eisebahne...“. Und wer eine kleine Runde gehen möchte, wählt den Stadtsee Aktiv-Weg, der rund um den See führt. Fragt man Peter Lutz, schwärmt er von der Rundwanderung mit Alpenblick. „Gleich zu Beginn geht es auf den Blasiberg von wo die Sicht an klaren Tagen bis zum Schweizer Säntis reicht. Danach bleibt man bis Hittisweiler immer auf dem Kamm der Drumlins, sogenannte Endmoränen der letzten Eiszeit, die sich von Süd nach Nord durch Oberschwaben ziehen.“

Mit 180 Kilometern Länge bietet das Wegenetz viel Abwechslung. Einige der drei und elf Kilometer langen Touren können miteinander verknüpft und so zu Tages-touren ausgedehnt werden. Auch vier Terrainkurwege gehören dazu. Diese ermöglichen den Besuchern nach einer Operation und den Patienten der Rehakliniken ein dosiertes Kreislauftraining – mit Standortnummern für Rettungsleitzentralen im Notfall.

Das Bad Waldseer Wanderwegenetz ist nahtlos ins „Oberschwäbische Wanderwegenetz“ integriert. Eine Wander- und Freizeitkarte im Maßstab 1:25.000 mit einer detaillierten Beschreibung aller Wanderwege ist in der Touristinfo Bad Waldsee erhältlich. Sämtliche Routen sind auch als GPS-Daten verfügbar.

**INFOS:** Tourist-Info Bad Waldsee, 88339 Bad Waldsee, [www.bad-waldsee.de](http://www.bad-waldsee.de).

Bad Waldsee / Lauingen, 22. Mai 2020

## **PRESSEKONTAKT**

Susanne Heiss | Heiss Public Relations

Telefon +49 9072 922750 | [presse@heiss-pr.de](mailto:presse@heiss-pr.de) | [www.heiss-pr.de](http://www.heiss-pr.de)

Albertus Magnus / Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen

Bild zum [Download](#): Wandern entlang barocker Kirchen und Kapellen

Foto: Ernst Fessler /Tourist-Info Bad Waldsee

Weitere Bilddaten zum Download und Presstexte finden Sie bitte in der [Presse-lounge](#) bei Heiss PR.